

# Öffentliche Sitzungsvorlage

Vorlage-Nr.:	74/2002
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Haupt- und Personalamt
Erstellt von:	Herrn Wilmsmann
Datum:	04.06.02

## Betreff:

Beratung und empfehlende Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Olfen auf Initiierung einer Ordnungspartnerschaft

<b>Beratungsfolge:</b>	
20.06.2002	Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
27.06.2002	Rat

## Beschlussvorschlag:

wird nach dem Beratungsergebnis formuliert

## Begründung:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Olfen hat mit Schreiben vom 21.3.2002 den Antrag gestellt, dass die Verwaltung mit der Einrichtung und Konzeptentwicklung einer Ordnungspartnerschaft beauftragt wird.

Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Verwaltungsseitig wird die Initiative begrüßt, da in einigen Bereichen polizeiliche und ordnungsrechtliche Maßnahmen durchaus angebracht sind. Es ist eine differenzierte Betrachtungsweise erforderlich, da seitens der Ordnungsbehörde der jeweilige Zuständigkeitsbereich wahrgenommen werden kann und polizeiliche Maßnahmen – soweit sie erforderlich sind – Aufgaben der Polizei sind. Eine enge Absprache mit der Polizei ist erforderlich, damit beide Zuständigkeitsbereiche im Bedarfsfalle abgedeckt werden können. Verwaltungsseitig sind Überlegungen dahingehend angestellt worden, ob die Einbeziehung vieler Institutionen zielorientiert wirksam sein kann. Bereits im Bereich der Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern hat die Maßnahme des sog. runden Tisches nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt.

Eine Ordnungspartnerschaft sollte vorrangig mit der Polizeibehörde allgemein, im Besonderen mit den Bezirksbeamten, angestrebt werden. Die ordnungsbehördlichen Aufgaben wären durch eine Verstärkung des Ordnungsamtes möglich. Überlegungswert ist auch die Möglichkeit der Beauftragung eines Institutes, das im Auftrage der Stadt ordnungsbehördlich tätig wird. Hier bleibt jedoch rechtlich abzuklären, ob die Funktion der Ordnungsbehörde durch besondere Weisung übertragen werden kann. Durch die Einbezie-

hung einer Drittorganisation ist der Einsatz auf das notwendige Maß möglich und insofern Personalkosten sparend.

Insgesamt sollten diese Ansätze zur Diskussion einer geeigneten Kombination zur Wahrnehmung der unterschiedlichen Aufgaben dienen.

---

Wilmsmann  
Amtsleiter

---

Himmelmann  
Bürgermeister